

von der Sonne befruchtbarhet ist. Ja keine andere Dünge oder Mist/wie feist er auch ist / mag diesem Erdreich beykommen / oder so gut seyn.
Königlicher Fr. G.

Ein jeder / der die Natur und Eigenschafft seines Erdreichs / und eines jeden Mists / oder andere Dünge / deren man sich bedienen kan / weiß / wird leichtlich urtheilen können / womit man es düngen soll. Diese Wissenschaft aber wird ihn nichts nützen / wann er nicht auch zugleich weiß / wie man sich einer jeden Dünge bedienen solle. Dann wann sie nicht wol angewendet wird / so kan sie den Bäumen anstat / daß sie denselben nutz seyn sollte / viel schaden / ja sie gar verderben.

Man kan nicht zu sorgfältig seyn / die Erde wol vorzubereiten / ehe daß man darein pflanzet / weil die Schönheit der Bäume einzig und allein daher rührt / und die Fehler / die man da anfangs begehet / hernach nicht mehr können ersetzt werden; Dann es fast unmöglich unter die Wurkeln zu graben / und Dünge unter dieselbige zu legen / wann die Bäume allbereit gesetzt sind. Deswegen nur /
damit